

Frühe Wöchentliche Parteen.

Die sich von Werth erweisen werden für die kalte Winter-Einfäuser - angenehm im Preise für alle Väter.

Männer Ausflüge.

Nachdem für Männer, angefertigt von erst feiner Qualität flannelte in blau, grau und rosa Streifen. Sind gut gemacht und sehr voll im Körper.

Feine weiße Flannelte Nachhemden je \$1.00.

Männer flannelte Hemden in rosa, blau und grauen Streifen; für Qualität, Ansehen und Komfort gibt es keine besseren.

Damen Halsbekleidungen

In all den neuesten Eulen Sticks in Seide, Schifon, Zig n und Mouclire, sowie Crepe de Chine Seide, einfach und verziert.

Damen Unterleider.

Es gibt nichts in Unterleider, das nicht hier gefunden werden kann. Schwere fleischelichte feine Baumwolle, Merino, ganz Seide, Seide und Woll, einfach und Unionmade.

Damen feine gerippte ganz Woll Unterleider, elegant verziert. Seide und Woll, keine Schwere gerippt.

Ganz Woll und Merino Unterleider in Kadawanna oder Lyrene Woll, natürlich, grau, weiß und rot.

Das perfekte „Carter“ Habrifat von Union Unterleider in feinerer Baumwolle Merino und ganz Woll.

Das perfekte „Carter“ Habrifat von Union Unterleider in feinerer Baumwolle Merino und ganz Woll.

Globe Warehouse.

Berausgaben Sie jeden Cent

Würden Sie beim gezwungenen Fortzug von der Stadt Geld borgen müssen?

Stützen Sie morgen, müßten Freunde die Anlagende des Leihenbegünstigten bezahlen?

Sorgt für diese Sachen. Fangt ein Konti an mit der

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schläger), 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schläger Store, Schlosser u. Schleifer.

The Fernery

Opacinten, Tulpen und Karaffen Zierbein für Haus und Wärdern. Rosen, Helien und Geylandkormen zu blühen bringen.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wifes-Barre Nachrichten.

— Distriktsanwalt Jones hat sich entschlossen, gegen die Wahlbetrüger ohne Rücksicht vorzugehen, seien es Republikaner oder Demokraten.

— Ein Beamte von Hanover Township, zumeist Schuldirektoren, wurden am Dienstag auf die Anklage der Verschönerung verhaftet, um das Township zu betrogen.

— Die hiesige Steuerzahler Gesellschaft hat jetzt auch solchen Schleichern den Krieg erklärt, welche Geschworenen in Kriminalfällen ungebührig zu beeinflussen suchen, und bietet Belohnungen für deren Verhaftung und Ueberführung.

— Samuel Schrode von No. 29 N. Main Straße verachtete letzte Woche in angetrunkenem Zustande Selbstmord zu begehen, indem er Kadawanna genug einnahm, um vier Männer ins Jenseits zu schaffen. Nach mehrstündiger Arbeit mit einer Wagenpumpe rettete ihn ein Arzt.

— Richter Vind verurtheilte Freitag den Italiener Salvador Penino zu einem Jahre Gefängnis und \$500 Strafe wegen Tragens verborgener Waffen.

Der Kerl war einer von einer Bande von elf Italienern, die man in einem Hause in Pittston erwischt und welche mit fünf Revolvern, sechs Dolchmessern und einem Maschinengewehr bewaffnet waren.

Der Richter sprach sich entschieden gegen das Tragen tödlicher Waffen aus und machte diesen Gebrauch für die vielen Verbrechen verantwortlich.

— Infolge des Versagens der Maschinerie schoß am Freitag Morgen in dem South Wilkesbarre Schacht der Fahrstuhl, auf dem sieben Arbeiter zur Grube einfahren, mit Blüheschnelle in die Tiefe hinab und man fürchtete zuerst, daß Alle getödtet oder schwer verletzt seien. Glücklicherweise war die Befürchtung unbegründet, denn es wurden nur fünf der Männer verletzt und von diesen nur drei gefährlich. Die Schwerverletzten heißen Edw. P. Swans, John Saboy und John D. Jones. George Savage und Irwin Kromes konnten ohne Weisstand nach Hause gehen.

Der Jersey Central Schnellzug fuhr Dienstag Vormittag gegen 11 Uhr an der Mill Creek Kreuzung in einen Delwagen und warf denselben durch den Bordsteil von Barretts Wirtschaft.

Der Fuhrmann Thomas Riley wurde hoch in die Luft geschleudert und wird wahrscheinlich seinen Verletzungen erliegen. Obwohl die ganze Front des Saloons eingedrückt wurde, ward niemand verletzt, da zur Zeit keine Gäste darin waren. Die Pferde des Wagens werden wahrscheinlich getödtet werden müssen, so schwer sind sie verletzt; die Votomotive erlitt nur geringen Schaden und der Zug dampfte nach einigen Minuten Aufenthalt nach Scranton weiter.

— Zwei Votomotive kollidierten Samstag Morgen im Coxton Hofe der Veligh Valley Eisenbahn, wodurch ein Schaden von etwa \$6,000 angerichtet ward.

— Helen, die 3jährige Tochter des Thomas Manly von Inerman, wurde Samstag bds verbrannt, als sie mit Streichhölzchen spielte und dabei ihre Kleidung anzündete. Ihre Verletzungen sind jedoch glücklicherweise nicht lebensgefährlich.

— Einen schrecklichen Tod erlitt am Dienstag Vormittag der Arbeiter Kereti Bauza nahe dem Veligh Valley Seifen zu Yatesville. Er war am Hüttenungsschicht des großen Steinbrechers beschäftigt, verlor das Gleichgewicht und fiel in die Maschine hinein, deren Zerkleinerer seinen Körper in Fetzen zerrissen, ehe man die Maschine anhalten konnte.

— Marion Vindon, ein hübsches junges Mädchen von Fort Griffith, beging früh Freitag Morgen Selbstmord, indem sie eine Unze Carbonsäure verschluckte. Das Mädchen beging die unglückliche That, weil ihre Verlobung mit Valence Vangan von Tompkins Str. dahier aufgelöst wurde und begab sich nach dessen Wohnung, ehe sie den Giftstoff trank. Als der junge Mann ihrem Klopfen Folge leistete, fand er seine frühere Geliebte auf der Veranda sich in Schmerzen windend und ehe ein Arzt eintraf, war das Mädchen tot.

Stadtrath.

Select Council, 16. November. Die Rechnung von W. W. Wunder von Reading, im Betrag von \$790, für Reparatur des Chemischen Wagens No. 1, wurde dem Prüfungs Comite und Stadtanwalt überwiesen, nachdem ein Schreiben des Direktor Edgar verlesen worden war, in welchem er erklärte, daß die Arbeit ohne Zustimmung des Stadtrathes gethan wurde, weil sie sofort gethan werden mußte und man nicht warten konnte.

Das Eisenbahn Comite berichtete die Ordinanz für Verlängerung der D. & E. Geleise nach der Scranton Spigenfabrik günstig und dieselbe wurde referirt, während die Resolution für Schutzbarrieren und einen Wächter bei Brook Straße, wo die Laurel Linie Geleise kreuzen, ungenügend berichtigt ward.

Dem Bericht des Konferenz Comites in Betreff von Umfriedungen zwischen Belleveue und der Südseite wurde beigestimmt.

Folgende neue Vorlagen wurden eingebracht: Nägel-Resolution, welche den Direktor der öffentlichen Werke anweist, die Kreuzung an Wheeler Avenue und 17. Straße in einen anständigen Zustand zu setzen; angenommen. Quinnan-Resolution, die bewirkt, daß verschiedenen Personen ihr Geld zurück bezahlt werde, das sie für ein Aufseher auslegten, da die betreff. Ordinanz für einen Abzugskanal im 17. Distrikt vom Dbergericht als ungenügend erklärt wurde; angenommen. Birth-Resolution, welche den Direktor der öffentlichen Werke anweist, die Brücke über den Stafford Meadow Brook an May Court zu repariren; angenommen. Price-Resolution, die bewirkt, daß William James die Erlaubniß erhält, sein Eigentum mit dem Nord Main Avenue Abzugskanal zu verbinden.

Don der Subseite. Den Eheleuten Jakob Reiper von Cherry Straße ist ein frummer Junge geboren worden.

Charles Hahold von Trenton, N. J., beucht nach einer 13jährigen Abwesenheit hiesige Freunde.

Den Eheleuten Fred. Hanelmann an Willow Straße hat am Dienstag der Storch ein Tochterlein gebracht.

Die Germania Unterfütungs Gesellschaft hatte gestern Abend in der Athletie Halle ein wohlbesuchtes Bankett.

Herr und Frau Prof. Schmidt von Pittston Avenue sind letzten Donnerstag durch die Ankunft eines Söhnleins erfreut worden.

John Kape, dem kürzlich in den Clifff Werken der Schadel bds verletzt wurde, ist soweit genesen, daß er wahrscheinlich heute aus dem Hospital entlassen werden kann.

Die Trauung von Fräulein Minnie Keus, der einzigen Tochter der Eheleute Adam Keus von Hictory Straße, mit William Weg fand gestern im Hause der Brauteltern statt und Pastor Dr. E. J. Schmidt vollzog den Trauakt.

Zu Ehren der Herren Joseph Keimann und John Hint von Pittsburg waren die in Verbindung mit der St. Mariae Gemeinde stehenden Vereine gestern Abend ein Bankett, bei dem auch verschiedene Reden gehalten wurden.

Nach einer Krankheit von einer Woche Dauer verstarb gestern Morgen gegen 4 Uhr in seiner Wohnung, 811 Prospect Avenue, Herr Friedrich Christoph Hädler im Alter von 70 Jahren. Den Verstorbenen überleben die Wittve und drei Kinder.

Die deutsche und englische Sonntagschulen der Hictory Straße Presbyterischen Gemeinde werden am Nachmittag und Abend des Danfsagungstages eine Serie von Unterhaltungen verschiedener Art geben, zu denen umfassende Vorbereitungen getroffen werden.

Zwecks Abtragung der Kirchenschuld werden die Mitglieder der St. Paul's deutschen evang. Gemeinde am Danfsagungstage und den Tag darauf eine Verloofung von allerlei nützlichen und hübschen Sachen veranstalten und dabei auch Erfrischungen serviren. Auf diese Weise hat man die Kirchenschuld, welche vor vier Jahren \$5600 betrug, auf \$2400 erniedrigt, und hofft mit dem Ertrage den Restlichkeiten nächste Woche wieder einen Theil abtragen zu können.

Michael Stopyski von Maple Straße

erhielt in der Gibbons Zeche am Dienstag eine böse Schnittwunde am Kopf, als ein großes Felsenstück ihn traf.

Der 32 Jahre alte Ferdinand Gardner von Alder Straße wurde Montag verhaftet und eingesperrt, weil er in der Trunkenheit seine betagte Mutter angriff und schlug.

Karl, der jugendliche Sohn des Jakob Wald von Maple Straße, traf Freitag Nacht vor seiner Wohnung von einem Straßenbahnwagen getroffen und getödtet, indem der Körper fastig entzwei geschnitten wurde. Der Motorwagen verfuhr wegen der Anfahrtheit White zu bemerken, welcher die Straße freizugehen wollte und direkt vor den Bahnwagen trat.

William Hüster, ein Schreiber in der County Controllers Office, welcher sich vor mehreren Wochen einer Operation für Blinddarmentzündung unterwarf, geht der Besserung entgegen und konnte Samstag heimgebracht werden.

Thomas Gibby und Fred. Waldner, deren Verkehr wegen dem ungesegneten Verkauf von Getränken letzte Woche verurtheilt wurde, mußten Montag Nacht vor Alderman Lentz für ihr gerichtliches Erscheinen je \$500 Bürgschaft stellen.

John Johmann von Birch Straße, ein Bremser auf der Hoflokomotive der Jersey Central Eisenbahn, erhielt letzte Woche einen bösen zerbürdeten Fuß, der zwischen Büffern gefangen wurde, als er auf der Leiter eines Waggons ausglitt.

Ein Wagen von A. W. Schrader, dessen Treiber Patrick Barrett von Prospect Avenue war, wurde Dienstag Abend an der Ecke von Prospect Avenue und Hemlock Str. von einem Straßenbahnwagen getroffen, wobei Barrett abgehleudert und an einer Hand verletzt wurde.

Der 16 Jahre alte Joseph Stofey von Wolfe Avenue, der als Treiber in der No. 5 Zeche der Pennsylvania-Kohlen Compagnie zu Dunmore angestellt war, erhielt Donnerstag zwischen Büffern den Arm so böse zerbürdet, daß derselbe am folgenden Tage im Kadawanna Hospital amputirt werden mußte.

Der St. Peter's Verein der St. Marien Gemeinde erwählte Sonntag Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, John Krämer; Vize-Präsident, John Schneider; Schatzmeister, Anton Hüh; erster Sekretär, Frank J. Wolfers; zweiter Sekretär, Edward Weinchen.

Kurz nach 11 Uhr am Donnerstag Vormittag rannte ein Straßenbahnwagen auf dem Hemlock Straße Hügel in eine Wagenladung Backsteine und der Motormann Patrick Dougherty von Marine Place erhielt bei dem Zusammenstoß ein gebrochenes Bein, während der vordere Theil des Waggons zertrümmert und ein Rad am Wagen gebrochen wurde.

In der Wohnung des Herrn Jakob Weiger jun. an Cedar Avenue entstand Freitag Nachmittag ein Brand, als dessen junger Sohn ein Kitzchen Streichhölzer erwischt und die Vorhänge entzündete. Ein Alarm von Kästen 53 brachte die Feuerwehr zur Stelle, doch hatte man die Flammen vor ihrem Eintreffen mit unbedeutendem Schaden gelöscht.

Die Theilnehmer an der letztwöchentlichen Oper sowie andere Mitglieder der Scranton Sängerrunde nahmen Dienstag Abend an einem Bankett in der Athletie Halle theil, um in gemüthlicher Weise die Aufführung zu feiern und gestaltete sich die Zusammenkunft zu einem angenehmen gesellschastlichen Ereigniß. Eine sehr schmackhafte Mahlzeit wurde aufgesetzt und auch verschiedene Vieder vom Männerchor des Vereines vorgetragen. Prof. Eugen Hales erwies sich als ein gewandter Toastmeister.

Ein nächtlicher Schleicher, der ungewissfahrig Verabreichung im Sinne hatte, drang Samstag Nacht in die John Melvin Wohnung an Birney Avenue, war aber nicht vorsichtig genug, denn er machte genügt Geräusch, um ein Kind zu erwecken, das dann aus Verbleißens schrie. Der Einbringling packte das Kind an der Gurgel, um es am Auskrüpfen zu verhindern, doch war mittlerweile Melvin aufgewacht und in das Zimmer geeilt, wo er das Kind halb erstickt aufand. Der Einbrecher wurde entflohen, nahm aber keine Zeute mit.

Aus dem oberen Theile.

(Archibald Correspondenz.) — Einbrecher stiegen früh Samstag Morgen ein Fenster in dem James Steele Laden zu Jermyn ein und beraubten denselben um Kasirmesser und Taschenuhren im Werthe von etwa \$40. Die Kerle wurden bei ihrer Arbeit ertappt, doch gelang es ihnen, zu entkommen.

— Martin White von Süd Main Straße, Archibald, wurde um 12 Uhr Freitag Nacht vor seiner Wohnung von einem Straßenbahnwagen getroffen und getödtet, indem der Körper fastig entzwei geschnitten wurde. Der Motorwagen verfuhr wegen der Anfahrtheit White zu bemerken, welcher die Straße freizugehen wollte und direkt vor den Bahnwagen trat.

(Carbondale Correspondenz.) — In der Finn Zeche an der oberen Belmont Straße verlor Dienstag Nacht der 30 Jahre alte George Henry sein Leben, indem ein Felsenstück von der Decke sich löste, ihn traf und erschlug.

— Walter, das 14 Monate alte Söhnlein des W. J. Bergen von Canaan Straße, erlag Donnerstag der Lungentzündung, die einem Anfälle der Malaria folgte. Die Verbigung erfolgte Freitag im St. Rose Friedhofe.

— Frau Katherine R. Sonntag, Gattin der Charles J. H. Sonntag von Jeffrey Straße, starb Sonntag nach einer mehrtägigen Krankheit im Alter von 73 Jahren. Ihre Beerdigung erfolgte Dienstag im Maplewood Friedhofe.

Zwei italienische Handlanger wurden Freitag Mittag in dem Graben der Consolidirten Wasser Compagnie an Broothun Straße von der einströmenden Seitenwand bis zum Halse begraben. Man grub die Männer schnell wieder aus, wann gefunden ward, daß sie nur ein paar Schrammen erhalten hatten.

— In der Scheune hinter dem Bonwers Gebäude an Nord Main Straße entzündet früh Samstag Morgen ein Brand, der vor seiner Bewältigung diese, sowie die Scheune des Mayor Clark zerstörte. Der tüchtigen Arbeit der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß der Brand in dem dicht besiedelten Distrikt zu seinem Verberden wurde.

Auf dem Jefferson Zweige der Erie Eisenbahn nahe Ararat Summit rannte Sonntag Morgen ein D. & H. Kohlenzug in einen Erie Kohlenzug und es gab ein foßpfeiliges Wrack, denn ein Duzend Karren wurden zertrümmert und ihr Inhalt zerstreut. Zum Glück wurde Niemand verletzt. Spät Freitag Nacht ereignete sich auf der Erie Eisenbahn nahe Thompson ein Wrack, indem ein halbes Duzend Karren aufgerührt wurden, als der Luftschlauch barst und die Bremsen automatisch fege.

— Der zwischen hier und Binghamton laufende Erie Schnellzug und um 5.30 Nachmittags hier fällig, rannte Freitag beim Einlaufen in den Erie Hof dahier in eine Rangir-Votomotive, wobei beide Votomotiven zertrümmert und alle Passagiere mehr oder minder verletzt wurden. Die Verletzten, denen ärztlicher Beistand gegeben wurde, sind: John Duggan von Susquehanna, Gepäckmeister, Schädelhautschmitte, verrenkte Hand und verletzter Rücken; Thomas Scott von Binghamton, Expresbote, Verletzungen am Kopf, Rücken und der Seite; George Esnay von Uniondale, Verletzung des Rückgrates; J. W. Lewis von Wyoming, Schädelhautschmitte und verrenkte Schulter; Arthur Foster von Uniondale, Verletzung der Brust; Bonita Capwell von Forest City, verletztes Gesicht; Thomas Bonnell von Hubson, linke Hand und rechtes Bein verletzt; Patrick McCann von hier, rechte Hand; Da sine Hüfte verletzt; J. S. Pardruski von Hubson, Schrammen an der Stirn und Verletzung des Rückens; Francis Boulter von Uniondale, 17 Monate alt, Verletzung des Gesichtes. Der Unfall scheint durch die Angestellten der Rangir-Votomotive verursacht worden zu sein, welche verkehrten, den Passagierzug zu flaggieren.

— Ein polnischer Arbeiter wurde Dienstag Morgen in dem Twin Schacht durch einen Fall von Felsgestein erschlagen.

Hyde Park Notizen.

— Dem jugendlichen Thomas Kelly von Archibald Straße, ein Treiberfnabe in der Belleveue Zeche, wurde der rechte Fuß zerbürdet, als ein Minentarren denselben überfuhr.

— Byron Webeman wurde Dienstag von einem Pfeile in eines seiner Augen getroffen, den sein Kamerad Frank Palmer abschöß. Die Schrafft des Auges ist verloren. Die Beteiligte wohnen an den Barr Heights.

— Die Qualen und Unannehmlichkeiten welche Unverdaulichkeit verursacht, macht das Leben zur Last, aber der Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen erleichtert und kurirt, und man fühlt sich wieder glücklich.

— Frau Elisabeth Heß von West Kadawanna Avenue, welche einige Tage zuvor im Kadawanna Hospital an den Folgen einer Operation starb, wurde Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt. Es überleben sie der Gatte und drei Söhne.

— Ein junges Mädchen des Syriers Habib Abdul von Nord Main Avenue fiel Freitag Abend gegen den heißen Küchenofen und wurde ziemlich böse verbrannt, da dessen Kleidung Feuer fing. Man betrachtet die Verlegungen jedoch nicht als lebensgefährlich.

— Adam Keutner von der Continental Niederlassung und als Winer in der Archibald Zeche angestellt, trug Donnerstag durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung böse Verlegungen am Gesichte davon. Es hieß zuerst, daß ihm die Augen ausgeblasen worden seien, doch ist dies nicht der Fall.

— Zwei italienische Bengel, respekt. neun und elf Jahre alt, wurden in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überwiefen, weil sie einem „Cafshoy“ von Gebr. Clarke's Laden eine \$1.50 enthaltende Börse entziffen und ihre Eltern nicht für sie haftbar sein wollten.

— Herr John Moor jun. von West Mountain und Art. Vizzie Richter von Price Straße wurden gestern Abend in der Wohnung von Pastor A. V. Kamer durch diesen getraut. Nach der Ceremonie begaben sich die jungen Eheleute und Anverwandten nach der Wohnung der Brauteltern, wo ein opulentes Hochzeitsmahl servirt wurde. Die Neuvermählten erhielten zahlreiche Geschenke.

— Auf der Straße nahe der Central Zeche ereignete sich Dienstag eine Stochaffaire, indem zwei Polen von zwei Italienern angegriffen und geflohen wurden, worauf letztere entflohen. Die Polen heißen Michael Wishta und Frank Ribofsch; ersterer erhielt einen tüchtigen Schnitt am Unterleib und letzterer hatte einen Schnitt am Daumen und auch Rige am Rücken. Wishta's Zustand wird nicht als lebensgefährlich betrachtet, trotzdem seine Verwundung eine böse ist.

— Der 3jährige Harold Doico von Nicholson wurde Donnerstag in der Wohnung seiner Großmutter an Jackson Straße schlumm verbrüht, als er in einen Zuber heißes Wasser fiel. Im Kadawanna Hospital erwartet man, daß das Kind sich wieder erholen wird. Es stellte sich Freitag heraus, daß das verlegte Kind bei seiner Großmutter weilte, weil dessen Mutter einige Tage zuvor mit einem Farmarbeiter durchbrannte und der Vater unbehindert die Durchbrenner verfolgen wollte.

— Das heute Abend stattfindende Souper der deutschen Presbyterischen Gemeinde von Chestnut Avenue bringen wir hiermit nochmals in beste Erinnerung. Das Comite des Frauen-Vereines hat es an nichts fehlen lassen, um den Theilnehmern in jeder Beziehung nur etwas Gutes darzulegen. Da der Kartenkauf ein reger ist, so werden Alle gebeten, welche es verdammt haben, sich mit Karten zu versehen, sich heute Abend rechtzeitig einzustellen und sich die Karten zu lösen. Der Preis für die Karten zum Souper beträgt 25 Cents.

Wayne County.

Gonesdale. — Es stellte sich Donnerstag heraus, daß der hier als der muthmaßliche Mörder Rogers verhaftete Wayne nicht dieser war und Burge Spencer ließ ihn daher wieder frei.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt.

322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt.

340 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt.

515 Kadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telefon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt.

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ambeden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt.

Zimmer 605, Handelsbehördegebäude, 6-7-8-9-10, East in Deutschland habet und spricht Deutsch

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.

Schreibungs- und Aufschreibungsaffäre Spezialität. Grundeigenthum und Kollektionen. Burr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt.

421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke.

Ecke Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor.

327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Wir predigen Qualität.

Wenn, wenn ihr könnt, einen Preispaß den Arbeiten und liefert Petersburger blaue und Best Mountain gelbe Feuersteine und gebrochene Steine für Kaminböden in Kellern und allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telefon No. 2864.

Gebr. Günster,

325-327 Penn Avenue. Nachfolger von Günster & Forsthy.

Fred. F. Lindner,

ür 12 Jahre Bormann in Seiders's Bäckerei, hat jetzt selbständig eine erste Klasse Brode und Kuchen - Bäckerei etablirt. Schönes deutsches Roggenbrod, sowie allefehen jeder Art. Bekellungen befolgt. 228 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Kadawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder.

und Geschäftsbücher-Fabrikant, 314 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Advertisement for Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse.

Advertisement for Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 340 Adams Ave.

Advertisement for Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Kadawanna Avenue.

Advertisement for Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue.

Advertisement for Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605.

Advertisement for Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Schreibe- und Aufschreibungsaffäre.

Advertisement for D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue.

Advertisement for Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave.

Advertisement for Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue.

Advertisement for Wir predigen Qualität, Petersburger blaue und Best Mountain gelbe Feuersteine.

Advertisement for Gebr. Günster, 325-327 Penn Avenue.

Advertisement for Fred. F. Lindner, Bäckerei, 228 Penn Avenue.

Advertisement for Fred. Hummler, 306 Kadawanna Avenue.

Advertisement for Jacob Log, Deutscher Buchbinder, 314 Centre Straße.

Advertisement for Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave.